

NIEDERSCHRIFT (S. 172 - 177)

19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 08. Dezember 2008, 20.00 Uhr, im großen Kolleg der Horloffthalhalle in Echzell, Am Preulen 1

Anwesend sind

Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung: Maria Siering

Gemeindevertreter
der **SPD:**

Bächt-Strasdas, Brunhilde	Scharf, Roger
	Schumacher, Kornelia
	Stephan, Hans
Fröhlich, Reinhard	Stete, Hans-Hermann
Michel, Rolf	Winter, Horst
Mogk, Marion	Trinczek, Jens
Scharf, Holger	Dr. Volk, Klaus

der **CDU:**

Fleischer, Steffen	
Gillert, Gunnar	Lipp, Marisa
Hergenröther, Uwe	Pioßek, Gerhard
Kaiser, Britta	Schaufler, Otto
Schild, Martina	Mühl, Bettina
Smrtschek, Margarete	

der **FWG:**

Moßmann, Lothar	Osadnik, Lars
Oestreich, Frank	

von **Bündnis 90/Die Grünen:**

Wagner-Bernardelli, Gertrud	Henrich, Barbara (bis TOP 5)
Bernardelli, Heinz	

der **Gemeindevorstand:**

Müller, Dieter (Bürgermeister)	Reitz, Hugo
Hahn, Hans-Jürgen	Repp, Kurt
Linß, Manfred	Rüb, Martin

Schriftführer: Thomas Alber

Entschuldigt fehlen die Gemeindevertreter Roland Belter (SPD), Manfred Reitz-Rühl (CDU) sowie der Erste Beigeordnete Werner Müller.

Die stellvertretende Vorsitzende Maria Siering eröffnet um 20.08 Uhr die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Plenums fest.

1. Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Echzell für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 114a ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2006 (GVBl. I S. 666), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell am 08.12.2008 folgende **Haushaltssatzung** beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2009** wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.626.284 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.755.619 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR

mit einem Fehlbedarf von	129.335 EUR
--------------------------	-------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	276.965 EUR
---	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	90.500 EUR
--	------------

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.108.150 EUR
--	---------------

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
---	-------

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 94.600 EUR

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von 835.285 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

250.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf 270 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 200 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 114g HGO gelten

- a. Bis zu einem Betrag von 7.500 € je Plan/Buchungsstelle im Ergebnishaushalt und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % der jeweiligen Plan/Buchungsstelle im Ergebnishaushalt,
- b. bei über- und außerplanmäßigen Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zum Betrag von 7.500 € je Plan/Buchungsstelle und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % der jeweiligen Plan/Buchungsstelle

als unerheblich.

In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Bewilligung / Genehmigung zur Leistung dieser Ausgaben zu erteilen; er hat der Gemeindevertretung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushalt 2009 in der vorgelegten Fassung in durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschuss vom 13.11.2008 geänderter Form durch einzelne Abstimmungen über die Haushaltssatzung, den Gesamthaushalt, die Teilhaushalte, den Stellenplan sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2012 jeweils mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen bei 13 Stimmenthaltungen.

2. Vorstellung städtebauliches Konzept „Heinrichswiese“, OT Echzell

Für das geplante Baugebiet „Heinrichswiese“ wird das städtebauliche Konzept vom beauftragten Planungsbüro Eichler & Schauss vorgestellt.

3. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 „Weidgasse“, OT Bingenheim

1. Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB den Bebauungsplan Nr. 23 „Weidgasse“, OT Bingenheim im Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 23 Weidgasse, 1. Änderung“.

2. Beschluss zur Beteiligung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 „Weidgasse, 1. Änderung“ mit Begründung vom 26.11.2008 gem. § 14 (2) i.V.m. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und i.V.m. § 4(2) BauGB die berührten Behörden zu beteiligen. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Bei der Beschlussfassung stimmen 27 anwesende Gemeindevertreter ab.

4. Widerspruch der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die Niederschrift vom 27.10.2008

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen zieht Ihre Einwendung gegen die Niederschrift der 18. Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.10.2008 aus formalrechtlichen Gründen zurück.

5. Schaffung eines Babybegrüßungsprogramms und Engagement einer Familienhebamme in der Großgemeinde Echzell

hier: Antrag der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen vom 13.12.2008

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt den Aufbau eines „Babybegrüßungsprogramm“ mit Einstellung einer Familienhebamme auf Honorarbasis in der Großgemeinde Echzell. Die Familienhebamme soll jungen Familien im Namen der Gemeinde ein umfangreiches Begrüßungspaket überbringen sowie Hilfestellung bei Problemen des Alltags und der Kindererziehung anbieten. Der Antrag wird mehrheitlich bei 16 Ja-Stimmen und 13 Enthaltungen zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales verwiesen.

6. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

- Für die im Kalenderjahr 2009 anstehenden drei Wahlen (Landtagswahl am 18. Januar, die Europawahl am 7. Juni sowie die Bundestagswahl am 27. September) wird erstmals ein kombinierter Wahlvorstand zur Auszählung der Briefwahl gebildet. Dabei übernimmt der Wahlvorstand des allgemeinen Wahlbezirkes 5 – Bisses/Grund-Schwalheim – zusätzlich die Aufgaben des Briefwahlvorstandes.

Die Wahlbriefe können dabei bereits mit Beginn der allgemeinen Wahlstätigkeit (8.00 Uhr) geöffnet und die Wahlscheine sowie die Wahlumschläge entnommen und geprüft werden. Unverändert besteht die Möglichkeit der Beantragung der Briefwahl am Wahltag selbst bis 15 Uhr und Abgabe der Wahlbriefe bis 18 Uhr.

Die Einrichtung eines kombinierten Wahlvorstandes reduziert den ehrenamtlichen Personaleinsatz für die drei bevorstehenden Wahlen erheblich, nachdem die verbundenen Wahlen zu Jahresbeginn mit einer Reihe von kurzfristigen Ausfällen der berufenen Wahlvorstandsmitglieder gezeigt haben, dass eine Schonung der ehrenamtlichen Ressourcen in der Quantität notwendig ist.

- Der Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr Echzell steht zum Austausch an. Die Finanzierung wird dabei etwa hälftig aus Haushaltsmitteln der Gemeinde sowie durch Rücklagen des Feuerwehrvereins Echzell getragen. Der Einbau der feuerwehrspezifischen Fahrzeugausstattung wird von der Feuerwehr in Eigenleistung vorgenommen.
- Die Nachbetrachtung der konzeptionellen Umsetzung und der praktischen Auswirkungen des diesjährigen tatsächlichen „Kerbgesehens“ in der Gemeinde Echzell hat zu weiteren Überlegungen der Optimierung geführt. Künftig sollen dabei sowohl die Ortsvereine als auch die ortsansässige Gastronomie eingebunden werden in ein Event, dass die Trägerschaft auf möglichst viele Kräfte verteilt. Hierzu wurden die Ortsvereine in einem ersten Schritt für morgen, den 09. Dezember um 20.00 Uhr in das Landgasthaus Solmser Hof eingeladen. Eine rege Beteiligung bei diesem Gedankenaustausch wäre wünschenswert.
- Der Wetteraukreis hat mit den Kreiskommunen eine Vereinbarung zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII für den Bereich der Kindertageseinrichtungen geschlossen. Hierdurch wird das notwendige Zusammenwirken der kommunalen Kindertagesstätten mit den zuständigen Stellen des Kreises schon im Stadium des Verdachtsfalles der Kindeswohlgefährdung sichergestellt.

- Der REWE Markt Meige in Echzell hat dem Bürgermeister erneut eine „Weihnachtswette“ angeboten. Gelingt es am Samstag, den **13.12.2008 um 17 Uhr** mindestens 50 Personen, die sich als „Weihnachtsgeschenk“ verkleidet haben, in den Markt zu bringen und dort ein gemeinsames Weihnachtslied zu singen, spendet der Markt hierfür 500 € für einen wohltätigen Zweck. Die Gemeindevorstands- und vertretungsmitglieder sind aufgefordert mit zu wirken und weitere „Geschenksänger“ zu animieren.
- Dem Kultur- und Carnevalclub Bingenheim wurde nach Hinweisen von Besuchern der derzeit laufenden Märchenaufführungen aufgegeben die Anordnungen der Bestuhlungspläne für das Bürgerzentrum Bingenheim einzuhalten. Überprüfungen des Gemeindebrandinspektors und des Ordnungsamtes hatten erhebliche Verstöße gegen die Benutzungsordnung ergeben. Dem Verein wurde unter Einhaltung der notwendigen Auflagen des Brandschutzes und der Versammlungsstättenverordnung die Fortführung sowie eine dadurch notwendige Zusatzvorstellung erlaubt.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Die stellv. Gemeindevertretervorsteherin:

(Maria Siering)

Der Schriftführer:

(Thomas Alber)